

Worb, 27. Juni 2022

Gemeindeverwaltung Worb Präsidialabteilung
E 27. JUNI 2022
Akten-Nr. <u>21 / 10</u> / _____

Postulat**Steuersenkung prüfen**

Der Gemeinderat wird beauftragt, zuhanden des Grossen Gemeinderates die Möglichkeit und die Auswirkungen einer Steuersenkung zu prüfen.

Erläuterung / Begründung:

Angesichts der aktuell guten Finanzlage der Gemeinde, der erfreulichen Entwicklung von Eigenkapital und Finanzverbindlichkeiten in den vergangenen Jahren und insbesondere mit Blick auf vergleichbare Gemeinden im Kanton, steht Worb mit der aktuellen Steueranlage von 1.70 steuerlich unattraktiv in der Landschaft. Sogar unattraktiver als die Stadt Bern.

Die letzte Steuererhöhung um einen Zehntel von 1.60 auf 1.70 Einheiten, welcher das Volk am 24. November 2013 zugestimmt hatte, wurde als «temporäre» Massnahme definiert. Die Stimmbeteiligung lag bei 51.5 Prozent. Von den 4'140 Stimmenden sagten 2'108 Ja, 1'984 sagten Nein, 47 legten leer ein und eine Stimme war ungültig. 124 Stimmen machten den Unterschied aus.

Die Weiterentwicklung der öffentlichen Infrastruktur und damit die Investition in geplante Vorhaben bleiben weiterhin wichtig. Es ist aber nicht nötig, finanzielle Mittel in der Verwaltung zu horten. Im Gegenteil: Sie könnten Anreiz zu nicht sparsamen Fehlbeschaffungen bieten.